

Musbach von damals

Die Eisenbahnarbeiterinnen 1876

In und um Dornstetten herum war die Hauptbauzeit der Eisenbahnstrecke von Eutingen nach Freudenstadt von 1877 bis 1878. Viel fremdes Volk kam in die kleine Stadt und die umliegenden Dörfer an der Baustrecke: Arbeiter aus ganz Württemberg, Baden, Bayern, Böhmen, der Schweiz, Kroatien und Italien. Jede alte Rumpelkammer war damals mit einem oder mehreren Bahnarbeitern belegt. Aber es waren nicht nur Männer im Eisenbahnbau eingesetzt. Auch Eisenbahnarbeiterinnen waren auf der Baustelle und dies führte automatisch zu zwischenmenschlichen Beziehungen die nicht ohne Folgen blieben. Das Geburtsregister von Untermusbach enthält für die Jahre 1876 drei, für 1877 vier und für 1878 wieder drei Geburten auswärtiger Eisenbahnarbeiterinnen die bei Untermusbachern eine Unterkunft fanden.

Geboren wurden in Untermusbach die Eisenbahnarbeiterkinder:

Andreas Benedick Bauer (Schäfer) geb. 27.3.1876 im Haus der Witwe Springmann

Katharine Wiesenfahrt(Scherer) geb. 26.6.1876 im Haus von Johannes Fischer

Augustino Schneider (Pfeifle) geb. 29.6.1876 im Haus von Friedrich Pfeifle

Gottlieb Kraus Hofmarkel geb. 7.5.1877 in der elterlichen Wohnung

Barbara Bauer (Schäfer) geb. 22.6.1877 im Haus der Witwe Springmann

Lidia Rosina Pfaus () geb. 10.6.1877 im Haus von Johannes Fischer

Theresia Wittmann (Rösch) geb. 28.8.1877 im Haus von Andreas Finkbeiner

August Dannecker geb. 9.3.1878 im Haus Johannes Fischer

Totgeburt 30.6.1878 im Haus von Johannes Fischer

Barbara Bauer (Schäfer) geb. 5.10.1878 im Haus der Witwe Barbara Springmann.

In Klammern ist bei unehelichen Geburten der Erzeugername aufgeführt da dem Geburtsregister nicht zu entnehmen ist welchen Familiennamen die unehelichen aber erkannten Kinder führen.

Entnommen dem Geburtsregister 1876-1900 im Archiv Musbach und dem Heimatbuch Dornstetten.

Ein Bericht von Hans Rehberg.